

30 JAHRE UN KINDERRECHTE

Digitale Fußabdrücke

Im Rahmen Kampagne zur gewaltfreien Erziehung findet in den Räumen des Jugendbüros, eine Veranstaltung für Eltern und Erziehungsverantwortliche statt.

Was?	Vortrag und Diskussion
Wer?	Verantwortliche in der Jugend- und Bildungsarbeit
Wann	Mo. 06. Mai 15:00 bis 17:00
Wo?	Jugendbüro, Alter Markt 62 – 64 Tel. 0221/ 221-31460

Die Veranstaltung hat folgende Themenschwerpunkte:

Kinder und Jugendliche im Focus „bigdata“

Kinder und Jugendliche wachsen in einer digitalisierten Lebenswelt auf. Hier hinterlassen wir alle Daten, die massenhaft gesammelt und analysiert werden. Es entstehen Profile und Prognosen, die attraktive Anwendungen, Spiele und Services ermöglichen. Zielgenaue Werbung, Gesundheitsprognosen oder die Vorhersage von Kriminalität sind Beispiele dafür. Große Chancen also für unsere Kommunikation, für neue Geschäftsmodelle, für staatliche Organisation und Forschung.

Doch zugleich gibt es Risiken, denn Profile, Prognosen, Scores, ermöglichen Überwachung und Beeinflussung. Darum stellt uns die immer dichtere Überwachung und Vermessung der Welt vor brisante philosophische und ethische Fragen, die auch für den Erziehungs- alltag, die Kinder- und Jugendarbeit sowie in der Bildungsarbeit relevant sind: z.B.

Wollen wir auf Basis von Datenanalyse sozial eingeordnet werden?

Soll das Spiel,- Lern,- und Bewegungsverhalten (von Kindern) getrackt und gespeichert werden?

Wie gehen wir mit Möglichkeiten um, das Verhalten von Personen immer genauer zu prognostizieren?

Wie können wir als Pädagogen mit diesen Möglichkeiten umgehen, wie können wir aufgeklärt handeln?

Der Vortrag gibt einen Überblick über die Entwicklung und stellt erste Handlungsmöglichkeiten zur Diskussion.

Referentin: Gerda Sieben,
Leiterin jfc Medienzentrum e.V. Köln,
www.jfc.info
<http://bigdata.jfc.info/>



Das Angebot ist kostenfrei.